

2004

Fastenzeit — Ostern

Miteinander



Pfarrbrief
der kath. Pfarrgemeinde
Zur Heiligen Familie
Würzburg



Ständig neue Löcher zu stopfen...

Informationen der Kirchenverwaltung

Auch in diesem Pfarrbrief wollen wir Ihnen einige Informationen der Kirchenverwaltung zu Ereignissen der letzten Monate geben. Für persönliche Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder der Kirchenverwaltung bzw. steht Ihnen unser Pfarrbüro jederzeit gerne zur Verfügung.

Instandsetzungsarbeiten am und im Pfarrzentrum

Rechtzeitig zu Beginn der dunkleren Jahreszeit ist es kreativen Mitgliedern unserer Pfarrei gelungen, die Beleuchtungssituation im Hauptschiff der Kirche erheblich zu verbessern. Die Kosten für diese Arbeiten, die allen Gottesdienstbesuchern zu gute kommen, beliefen sich einschließlich der Energiesparlampen auf rund 1 100 €, die durch zweckgebundene Spenden finanziert wurden.

Ende des vergangenen Jahres hatten zwei größere Rohrbrüche für Aufregung, viel Arbeit und Kosten gesorgt. Wahrscheinlich als Folge der Sanierung der Wasserleitungen im

Frau-Holle-Weg kam es zu mehreren Rohrbrüchen in der rund 70 m langen Außenleitung vom Anschlussraum bis zur Hausmeisterwohnung. Da die Leitung in ca. 1 m Tiefe liegt, wurden die Schäden nicht sofort bemerkt, sodass insgesamt rund 2 250 m³ Wasser ins Erdreich versickerten.

Obwohl die Erneuerung der gesamten Wasserleitung nach Verhandlungen über die Versicherung abgewickelt werden konnte (rund 8 500 €) und zusätzlich rund 60 Stunden Eigenleistung von Gemeindemitgliedern erbracht wurden, verbleiben nach Verrechnung eines Zuschusses der Diözese Würzburg noch Kosten in Höhe von rund 3 500 € für die Pfarrei.

Nur kurze Zeit später wurde ein weiterer Rohrbruch im Bereich des Kindergartens festgestellt. Da die Leitungen unter dem Fußboden verlaufen und die Leckstellen nicht genau zu orten waren, konnte auch hier nach schwierigen Verhandlungen mit der Versicherung eine komplette Erneuerung der Wasserleitungen im Altbau erreicht werden (ca. 10 500 €). Um den laufenden Kindergartenbetrieb nicht unterbrechen zu müssen, wurden die notwendigen Arbeiten (darunter rund 125 Stunden durch freiwillige Helfer!) in den Abendstunden bzw. zwischen den Weihnachtsfeiertagen durchgeführt.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Helfern aus der Pfarrei, die wieder einmal bewiesen haben, dass gemeinsam (fast) alles gelöst werden kann.

Gleich zu Beginn dieses Jahres wurde festgestellt, dass die Flachdachabdeckung über der Hausmeisterwohnung und der Bücherei auf einer Länge von rund 40 m beschädigt ist, so dass Regenwasser in die Isolierung eindringen konnte. Die umgehend veranlasste Schadenbehebung wird unserer ohnehin engen Haushalt mit rund 3 500 zusätzlich belasten.

Weitere Instandsetzungsarbeiten, die für dieses Jahr vorgesehen sind, betreffen die Erneuerung der Schaukastenanlage am Frau-Holle-Weg (die teilweise in der Silvesternacht wieder einmal mutwillig beschädigt wurden) sowie die Plattenbeläge zur Kirche hin. Hierfür laufen entsprechende Zuschussanträge bei der Bischöflichen Finanzkammer.

Sonderkollekten, Spenden-Sammelaktionen und Zahlenmaterial

- Das von uns noch zu tilgende Restdarlehen für die Kindergarten-erweiterung beläuft sich zum 31.12.2003 noch auf 20 677,50 .
- Für die geplante Sanierung unserer Kirchenorgel sind Ende Januar 2004 rund 7 500 angespart. Im Jahr 2003 wurden durch besondere Veranstaltungen (Konzert der »Fräuleins«: 1 814 , Weihnachtskonzert: 850 , Aktionen des Frauenkreises: 800) erzielt sowie von Gemeindemitgliedern rund 2 300 gespendet. Da bis zur Auftrags-
- vergabe noch rund 13 500 fehlen, bitten wir um weitere Unterstützung dieses Anliegens. Sofern Sie Ideen für Aktionen zu Unterstützung der Orgelsanierung haben, setzen Sie sich bitte mit unserem Pfarrbüro in Verbindung.
- Die Caritas-Haussammlung im Herbst erbrachte rund 2 900 , wovon 872 in unserer Pfarrei verblieben. Dieser Betrag wurde neben Spenden aus der Gemeinde in voller Höhe zur Deckung der Pflichtumlage für die Sozialstation St. Totnan (4 100) verwendet.
- Die Adveniat-Kollekte erbrachte 3 971,99 . Das Kinderkrippenopfer brachte einen Erlös von insgesamt 220,00
- Die Sternsinger sammelten für Kinderprojekte in aller Welt in diesem Jahr rund 3 550 .
- Im zweiten Halbjahr 2003 erhielten wir Spenden in Höhe von rund 1 650 für den Bauunterhalt sowie rund 3 200 für die Pfarrei im allgemeinen
- An Kirchgeld gingen im Jahr 2003 ca. 4 100 (Vorjahr: 3 285) auf unserem Konto ein. Aufgrund der eingangs geschilderten baulichen Situation sind wir in diesem Jahr umso mehr auf Ihre Unterstützung angewiesen, um weiterhin unser Pfarrzentrum als Begegnungsstätte für alle Gemeindemitglieder nutzen zu können. ►

- Sie erhalten im ersten Halbjahr wieder ein separates Schreiben mit der Bitte um die Entrichtung des Kirchgeldes, das in voller Höhe unserer Gemeinde zugute kommt.

H. Lipp (Kirchenpfleger)

Für unsere Anliegen haben wir bei der LIGA Bank Würzburg (BLZ 750 903 00) verschiedene Konten angelegt:

10 30 22 102 Spenden für die Sanierung der Kirchenorgel

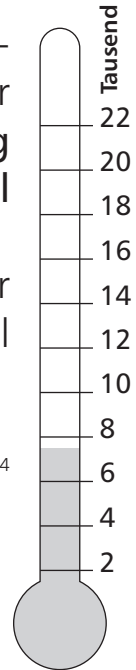
20 30 22 102 Kirchgeld

30 30 22 102 Spenden für den Bauunterhalt des Kirchenzentrums

Finanzthermometer
Sanierung
Kirchenorgel

Benötigter
Eigenanteil
ca. 21 000

Stand: Jan. 2004



ANZEIGE

Erhard Fuchs GmbH

*Ihr kompetenter Partner
für energiesparende und
umweltorientierte Haustechnik*

*Heizung-Lüftung-Sanitär-
Solar- und Brennwertanlagen
Wartung und Kundendienst*



Hedanstraße 2 · 97064 Würzburg-Heidingsfeld · Tel.: 0931/65841 · Fax: 0931/612133
E-mail: fuchs.heizung@t-online.de

Diakonisches Handeln in unserer Gemeinde

Aus dem Pfarrgemeinderat

Bei der letzten Pfarrversammlung stellte der Pfarrgemeinderat mit dem Papier »Unsere Gemeinde unterwegs« seine Gedanken für die weitere Arbeit zur Diskussion. Daraus entwickelte sich mit dem Thema »Diakonisches Handeln in unserer Gemeinde« eine mögliche Konkretisierung, die im Rahmen unserer Gemeinde möglich erscheint. Mit diesem Thema hat sich

der Pfarrgemeinderat in verschiedenen Sitzungen beschäftigt, mit Unterstützung von Herrn Korbmann, dem Caritasbeauftragten unserer Diözese.

Einige Gemeinden in Würzburg und Umgebung haben diesen Anliegen in einem Projekt »Eine Stunde Zeit« verwirklicht. Der Pfarrgemeinderat möchte über dieses Projekt und über seine bisherigen Gedanken mit der Gemeinde ins Gespräch kommen. Er hat daher Frau Junker, eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Projekts »Eine Stunde Zeit« vom Pfarrverband Kitzingen zur Pfarrversammlung eingeladen. Sie wird die Idee dieses Projektes und seine Umsetzung im Pfarrverband Kitzingen vorstellen. Vielleicht ergeben sich daraus auch fruchtbare Anregungen für unsere Gemeinde!

T. Göbel

Pfarrversammlung 2004

Wir laden sie herzlich ein am Freitag, 12. März.

19.00 Uhr Abendlob
19.30 Uhr Pfarrversammlung im Pfarrsaal

Folgende Punkte sind vorgesehen:

- Vorstellen des Projektes »Eine Stunde Zeit« aus dem Pfarrverband Kitzingen mit anschließendem Meinungsaustausch
- Bericht aus der Kirchenverwaltung
- Wünsche und Anregungen

Der Pfarrgemeinderat freut sich auf Ihr Kommen

Jux und Narretei in unserer Pfarrei



Unter diesem Motto stand der Pfarreifasching am 7. Februar 2004. Nach etlichen Jahren Pause hieß es pünktlich um 19.33 Uhr wieder »Hätzfeld Helau!«. Matthias Schraner und Elisabeth Huppmann führten von da an gut fünf Stunden durch ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Gleich zu Beginn gab der Pfarrgemeinderat seine Sangeskünste zum Besten. Bei den gelungenen Büttreden erfuhr das Publikum, was man als »Frau eines Fußballfans« (Elisabeth Huppmann) so alles mitmachen muss, wie man als »Hobbyesserin« (Irmi Präg) lebt oder wie es auf einem

»anderen Stern« (Barbara Blesch) aussieht. Die Rede unseres »Klingelbeutel« Monika Oestemer, die treffend und humorvoll die angespannte Finanzsituation in unserer Pfarrgemeinde darstellte, wurde von den Närrinnen und Narren im gut gefüllten Pfarrsaal begeistert aufgenommen. Zu den Highlights zählten die Auftritte des Frauenkreises, die einmal mit Nudelhölzern bewaffnet den Wohlstandsspeck abtrainierten, das andere mal als Ordensschwestern verkleidet, ganz wie im Film »Sister Act« singend und tanzend über die Bühne fegten.





Den Saal endgültig zum Kochen brachten die Auftritte einiger Jugendleiter, einmal als Männerballett, später noch leichter bekleidet, ganz so wie es im Film »Ganz oder gar nicht« zu sehen war.

Abgerundet wurde das Programm durch den Auftritt von Tanzmariechen Monia Zorn und einer anspruchsvollen Stepptanzdarbietung.

Die obligatorische Polonäse wurde live von der Bläsergruppe am Laufen gehalten. Für (Tanz-) Musik sorgte den ganzen Abend über Alleinunterhalter Ralf Kiesel, Uwe Kiesel war für Beleuchtung und Technik zuständig.

Nicht zuletzt trug natürlich auch das tolle Publikum durch sein Mitsingen, Anfeuern und den rauschenden Applaus zu einer tollen Stimmung bei.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Rippchen und Kraut, Fisch- und Käsebroten sowie frisch von der Jugendleiterrunde gemixten Cocktails blieb keiner auf dem Trockenen sitzen.

Ganz nebenbei kam so ein Betrag von 560,00 zusammen, der für die Renovierung der Orgel Verwendung findet.

Das Fazit der Feiernden war klar: Nächstes Jahr gibt's wieder Jux und Narretei in unserer Pfarrei! M. Goldbach



Aktion Dreikönigs- singen 2004

wenige »Könige«, aber viel
Geld für Kinder in der Welt

Auch dieses Jahr zogen die Sternsinger durch die Straßen der Lehmgrubensiedlung. Sie sammelten unter dem Motto »Gufatanya Kubaka – Kinder bauen Brücken« ca. 3 500 für soziale Projekte in Ruanda, Süd-Amerika, und den Philippinen. Wir sagen allen großzügigen Spender-

Innen ein herzliches Vergelt's Gott und bedanken uns auch bei den Kindern, die sich als Könige verkleidet haben.

Es wurde schon des öfteren moniert, dass die Kleider der Könige und Königinnen zu wünschen übrig lassen, deshalb haben sich ein paar Mütter zusammen gefunden, um neue Kleider zu nähen.

Wer mitnähen will, brauchbare Stoffe zu vergeben hat oder anderweitig helfen möchte, kann sich an Frau Schmitt wenden:

Tel.: (0931) XX XX XX

A. Illig



Die kleine Truppe noch voller Tatendrang nach dem Aussendungsgottesdienst

Altpapier- und Altkleidersammlung

Die nächste Sammlung findet am **24. April 2004** statt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die ihr Papier und ihre Altkleider treu für uns aufheben! Falls sie nicht die Möglichkeit haben, das Papier über ein halbes Jahr zu sammeln, freuen wir uns übrigens auch über ein Bündel mit den Zeitungen der letzten Woche vor der Sammlung!

Heiße Sache

Beim Glühwein- und Punschverkauf nach der Christmette wurde ein Erlös von etwa 150 € erzielt. Das Geld kommt der Renovierung unserer Orgel zugute. Danke allen SpenderInnen!

Die Pfarrjugend geht baden!

Am **20. März** ist es wieder soweit! wie schon in den letzten Jahren gibt es für alle Gruppenmitglieder einen Ausflug ins Schwimmbad! Wir treffen uns dazu um 9.00 Uhr an der Kirche, Busfahrkarte und natürlich Schwimmzeug nicht vergessen!



Auch wir haben Nachwuchs

Unsere Leiterrunde ist gleich um drei Personen größer geworden: Markus Dünninger, Lukas Hehn sowie Jonas Lengsfeld schnuppern sich seit Dezember in die Jugendarbeit ein. Wir hoffen, dass es ihnen bei uns gefällt. Bereits im September hat Steffen Vierheilig die Jugendleiterrunde verlassen. Wir danken ihm für die langjährige Mitarbeit!

**Ich bin
doch nicht
blöd!**

**was mich
im Glauben
stark macht...**

Jugendgottesdienst

Sonntag, 7. März 2004

11.00 Uhr Pfarrkirche Zur Heiligen Familie

Würzburg-Heidingsfeld

☰ Anschließend gemeinsames Mittagessen im Pfarrsaal!

1300 Jahre Würzburg

Auch der Kindergarten feiert mit

Seit Januar beschäftigen wir uns mit unserem diesjährigen Projekt: *Würzburg 1300 Jahr' – wir feiern mit, das ist doch klar!*

Anlässlich des Stadtjubiläums in diesem Jahr werden wir uns mit unseren Schützlingen unsere Heimatstadt etwas näher ansehen. Zunächst wollen wir erleben, was jetzt und heute alles zu erfahren ist – später werden wir dann eine Reise in längst vergangene Zeiten antreten.

Es kann also sein, dass sie in der nächsten Zeit öfter mal eine muntere Kinderschar mit ebenso fröhlichen Betreuerinnen im Bus treffen – der Kindergarten »Zur Heiligen Familie« ist auf Erkundungsreise.

Der Kindergarten Zur Heiligen Familie

Wir verstehen uns als lebendigen Teil unserer Pfarrgemeinde – und beteiligen uns aktiv an verschiedenen Aktionen und Festen im Jahreskreis.

Zur Zeit besuchen 97 Kinder unsere Einrichtung. Wir bieten auch eine Schulkinderbetreuung an, die drei Kinder in Anspruch nehmen.

Das pädagogische Personal

besteht im Moment aus vier Erzieherinnen, vier Kinderpflegerinnen sowie einer Erzieherpraktikantin. (Die Erzieherpraktikantin ist im ersten Jahr ihrer Ausbildung zur Erzieherin.) Weiterhin geben wir einer Kinderpflegerin die Möglichkeit bei uns den praktischen Teil ihrer Ausbildung zu absolvieren. Auch BlockpraktikantInnen werden von uns gerne aufgenommen. Falls Sie Interesse an unserer Arbeit haben – kommen Sie auf uns zu, wir freuen uns über neue Kontakte!

Triple P – Lösungen bei Erziehungsproblemen

Hier noch ein Termin zum Vormerken: Am Mittwoch 10. März 2004 findet ein Vortrag zum Thema »Triple P« statt. (Eine Referentin spricht über Lösungen bei Erziehungsproblemen). Näheres wird noch bekanntgegeben.

Wir wünschen ihnen für die Fastenzeit ein wenig Ruhe für sich. Zeit sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Gleichzeitig wünschen wir, dass die österliche Freude für sie erlebbar, spürbar wird.

Ihr Kindergarten team



Pfarrbücherei – Rückblick 2003

Bestand	2002	2003
Sachbücher*	713	717
Romane	1475	1305
Kinderbücher	1254	1296
Musikkassetten und CDs	280	299
Spiele	123	63
Medien insgesamt	3845	3318
Neuerwerbungen	156	92
Ausgaben f. Neuerwerbungen	1012	1241

Entleihungen	2002	2003
Sachbücher*	137	191
Romane	500	546
Kinderbücher	1807	1754
Musikkassetten/CDs	342	364
Spiele	81	108
Entleihungen insgesamt	2915	2966

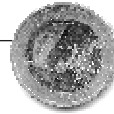
* einschließlich Kindersachbücher

Aktionen 2003

- Bücherflohmarkt am Pfarrfest: 70 Erlös für Neuanschaffungen
- Bärenfest für die Vorschulkinder des Kindergartens
- Autorenlesung Roland Breitenbach / Stefan Philipps: Die Einnahmen gingen an den Verein »Die Brücke«
- »Harry-Potter-Nacht« für Kinder ab 10 in der Bücherei
- Adventsbasteln mit 25 Kindern

2003 betrug die Einnahmen der regulären Ausleihen 424,00 !

In diesen finanziell schwierigen Zeiten sind wir auf ihre Hilfe angewiesen. Über Spenden für die Bücherei auf unser Konto Nr. 64 30 22 102 bei der Liga-Bank Würzburg, BLZ 750 903 00 freuen wir uns immer.



Danke!

Ein herzliches Dankeschön

an Barbara Schmidt mit Kommunioneltern, die mir so eine nette Spende zukommen ließen. Ich freute mich riesig, da mein neues Gotteslob (mit eingepprägtem Namen) am 25. Mai 2003 im Dankgottesdienst der Erstkommunion abhanden gekommen ist. Nochmals vielen Dank und Vergelt's Gott,

Kommunionkind Jan Gollwitzer

Frühjahrsputz



Herzliche Einladung an alle Gemein-
demitglieder zum diesjährigen

Frühjahrs-Großputz
am Samstag, 27.März 2004
ab 9.00 Uhr.

Damit auch unsere Kirche (und evtl. das Pfarrzentrum) im österlichen Licht erstrahlt, wollen wir an diesem Tag gemeinsam eine gründliche Reinigung durchführen. Wir freuen uns über jede Unterstützung (auch Stundenweise) – es gibt sicher für alle etwas zu tun, ob groß, ob klein, ob Mann, Frau, Kind oder Jugendliche – frei nach dem Motto: »Gemeinsam macht es mehr Spaß!« Bitte bringen Sie Putzlappen/-eimer, Staublappen, Schrubber, Besen evtl. Stehleiter und Werkzeugkiste... mit!

